

Warum moderate Anhebungen der Unterrichtsverpflichtung zu dramatischen Einbußen bei der Unterrichtsqualität führen (Beispielrechnung)

Beitrag von „Mikael“ vom 17. Januar 2012 17:44

Zitat von Silicium

Eines der Dinge, die ich als sehr positiv ansehe ist, dass ich einen Teil der Arbeit (Korrekturen, Unterrichtsvorbereitung) gemütlich zu hause machen kann. Was für einen Vorteil hätte eine Anwesenheitspflicht mit Stechuhr?

Es gibt Zeiten im Schulalltag, da gibt es kein "gemütliches Korrigieren". In der Didaktik würde man das "Fehlvorstellungen vom Lehrerberuf" nennen. Das wirst du auch noch merken. Da kannst du so effizient arbeiten wie du willst. Mit dem Modell "Stechuhr" wäre zumindest der Arbeitgeber (=Schule, Kultusministerium) gezwungen, sich Gedanken darüber zu machen die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte gleichmäßiger über das Jahr zu verteilen. Das sollte der Gesundheit dienen. Dann wird's vielleicht auch etwas mit der Pension/Rente mit 67 Jahren.

Gruß !